

(Read and download) Sdtiroler Zeitreisen: Erzhlungen (HAYMON TASCHENBUCH)

## Sdtiroler Zeitreisen: Erzhlungen (HAYMON TASCHENBUCH)

*Von Ulrich Ladurner*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #443727 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-27Erscheinungsdatum: 2012-04-27File Name: B007TARVTC | File size: 39.Mb

**Von Ulrich Ladurner : Sdtiroler Zeitreisen: Erzhlungen (HAYMON TASCHENBUCH)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sdtiroler Zeitreisen: Erzhlungen (HAYMON TASCHENBUCH):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Literarisch hochwertig, absolut wahr und wirklich lesenswert  
Von Bibliofilo  
Mit dem Buch trifft der Autor den Nagel wirklich auf den Kopf und bringt mit wenigen kurzen (und vor allem kurzweiligen) Erzählungen dem Leser die Sdtiroler Wirklichkeit näher als es ganze Bibliotheken machen, die blickerweise zum Thema Sdtirol und der Geschichte des Landes "philosophieren". Ohne Klischees oder Schnrederei setzt Ladurner sich mit verschiedenen Episoden aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander, wobei auffällt, dass er die Entwicklung des Landes durchaus kritisch beachtet; wird das Bild - je weiter er in die Gegenwart bzw. Zukunft gelangt - doch immer dsterer. Einzig die letzte Erzählung, "Kaltern 2025", fällt hierbei aus der Reihe, ist aber - wie der Autor selbst einräumt - zur ursprünglichen Sammlung später hinzugefügt worden. Auffallend ist auch, dass die Betrachtung der Geschehnisse nicht durch Sdtiroler erfolgt, sondern beinahe ausschließlich durch Personen, die es irgendwie nach Sdtirol verschlagen hat. So wird die k.u.k.-Zeit durch die Geschehnisse um einen Eisenbahner aus Lemberg (Galizien), die Zeit des Sdtirolterrorismus mit den Augen eines Carabinieri aus Padova. Weiter treten Deutsche, ein Chinese und ein Inder als Erzähler auf. Das Buch, welches wirklich Aufschluss über das Wesen des Landes und seiner Einwohner gibt, sollte Pflichtlektüre für alle Sdtiroler sein, welche sich nicht besonders durch Selbstkritik und Blicke über die eigenen Landesgrenzen hinaus auszeichnen. In dieser Form konnte das selbstkritische, aber auch höchst anspruchsvolle Buch nur von einem Sdtiroler geschrieben werden, der nicht mehr in Sdtirol lebt, jemand, der das Land liebt, dessen Blick aber durch seine Abwesenheit geschrift ist. Ich kann das Buch allen Sdtirolern sowie jenen, die mit Sdtirol zu tun haben, nur absolut empfehlen. Aber auch jene, die Sdtirol und seine Situation nicht kennen, sollten - angesichts seines literarischen Werts, der sprachlichen Präzision und des zum Teil beißenden Witzes - dem Buch etwas abgewinnen können.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sdtirol mal anders betrachtet  
Von S. Glunz  
Was für ein tolles Buch. Als Leser der Zeit ist der Autor natürlich bekannt und daher das Buch für einen Sdtirolurlauber und -liebhaber Pflichtlektüre. Ladurner zeichnet in kleinen liebenswerten Episoden ein Bild von Sdtirol, wie es kein Reiseführer vermitteln kann. Die Zeitreise beginnt dabei in der Kaiserzeit und endet in der Zukunft. Die einzelnen Erzählungen stellen jeweils Zeitgenossen in den Mittelpunkt, deren Art und Charakter liebevoll gezeichnet sind und ein sympathisches Bild des in vielerlei Hinsicht besonderen "Bergvolkes" zeichnen. Dabei kommt die Kritik natürlich nicht zu kurz, gerade bei den Zukunftsepisoden stockt beim Lesen schon einmal der Atem. Absolute Leseempfehlung für Sdtirolreisende. Wenn ich im Sommer über den Reschenpass fahre, werde ich mit Sicherheit an die Geschichte des Pfarrers von Graun denken, der versucht hat seine Kirche zu retten. Über den Brenner fahre ich glaube ich nicht. Warum? Lesen!  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Allerhöchstes Lesevergnügen  
Von BF  
Acht Geschichten über Sdtirol, die die wechselhafte Geschichte Sdtirols fein suberlich nachzeichnen. Und auch einen Blick in die groteske Zukunft werfen. Keine fade Ansammlung von Klischees, vielmehr eine differenzierte Betrachtung aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Ein Buch, das allerhöchstes Lesevergnügen garantiert. Absolut empfehlenswert.

Kurzbeschreibung  
Wo liegt Sdtirol? Geographisch gesehen lässt sich diese Frage leicht beantworten. Vom Weltall aus ein kleiner Punkt, verlaufen die Grenzen im Norden entlang des Alpenhauptkamms, im Süden grenzt es an das Trentino. Aber wo sind die wahren Grenzen zu ziehen? Vielleicht gar im Inneren, entlang der Sprachgruppen? In einer geistreichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft Sdtirols geht der ZEIT-Journalist Ulrich Ladurner diesen Fragen nach. Aus acht unterhaltsamen Episoden fügt er ein vielschichtiges, aufschlussreiches und oft auch provokantes Bild des Lebens in Sdtirol zusammen.  
Wo liegt Sdtirol? Geographisch gesehen lässt sich diese Frage leicht beantworten. Vom Weltall aus ein kleiner Punkt, verlaufen die Grenzen im Norden entlang des Alpenhauptkamms, im Süden grenzt es an das Trentino. Aber wo sind die wahren Grenzen zu ziehen? Vielleicht gar im Inneren, entlang der Sprachgruppen? In einer geistreichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft Sdtirols geht der ZEIT-Journalist Ulrich Ladurner diesen Fragen nach. Aus acht unterhaltsamen Episoden fügt er ein vielschichtiges, aufschlussreiches und oft auch provokantes Bild des Lebens in Sdtirol zusammen.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Ulrich Ladurner, geboren 1962 in Meran, lebt heute in Hamburg. Er studierte Geschichte und Politik in Innsbruck. Die Zeitschriften Profil und Facts (Zürich) waren erste Stationen als Journalist. Seit 1999 arbeitet er als Auslandsredakteur der ZEIT. Bei HAYMONT: Sdtiroler Zeitreisen. Erzählungen (2012).